



„Kinder stärken und vor sexuellen Übergriffen schützen – auch durch sexuelle Bildung“. Ein Seminar für Pflege- und Adoptiveltern an 4 Abenden.

Freunde der Kinder bot im Februar/März 2017 unter der Leitung von Lenore Wittig an vier Abenden ein Fachseminar zum Thema: "Kinder stärken und vor sexuellen Übergriffen schützen - auch durch sexuelle Bildung", an. Das Angebot richtete sich an Pflege- und Adoptiveltern. Acht Teilnehmer waren angemeldet. Die Referentin Christina Okeke von Zündfunke e.V. teilte das Seminar in vier unterschiedliche Themenbereiche ein. Am Anfang jeden Abends gab es fachliche Impulse, danach wurde zielgerecht auf Fragen der Teilnehmer aus ihrem eigenen Alltag eingegangen.

Am ersten Einführungsabend wurde der Unterschied zwischen kindlichen und erwachsenen Bedürfnissen und Verhalten herausgestellt und die Gefahr, beides zu verknüpfen.

Der zweite Abend fokussierte sich auf Situationen zwischen Kindern unterschiedlicher Altersgruppen und Begebenheiten aus Kindergarten und Schule. Was ist erlaubt? Erwachsene müssen Kinder dabei begleiten, klare Regeln aufzeigen und Hilfsangebote aufzeigen.

Der dritte Abend beschäftigte sich mit dem Thema Symptome und emotionale Verhaltens-Reaktionen aufgrund sexueller Übergriffe, die Kinder erfahren haben. Die Teilnehmer erhielten Informationen zu den Folgen und wie der Alltag trotzdem positiv und entlastend für alle gestaltet werden kann.

Der letzte Abend beschäftigte sich mit Vorschlägen zur Prävention und Stärkung der Kinder: Nein sagen; eigene Befindlichkeiten erkennen und beim Namen nennen können. Kleinere Übungen hierzu wurden eingelegt. Am Schluss standen zahlreiche Kinderbücher über dieses Thema zur Auswahl.

Susanne Lorenzen, Beisitzerin Freunde der Kinder e.V.